

Dokumentation Beschäftigungsverbote - Fallsammlung

Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit im Netzwerk „BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen“ erreichen uns Anfragen zur Erteilung von Beschäftigungsverboten. Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen die beigefügte Arbeitshilfe „Beschäftigungsverbote im Asylverfahren oder mit Duldung“ empfehlen. Für unsere Fallsammlung möchten wir Sie um ihre Mithilfe bei der Dokumentation von Beschäftigungsverboten bitten, um zum einen die Dimensionen ihrer Anwendung zu erfassen und andererseits eventuelle regionale Schwerpunkte zu ermitteln. Sie können unsere Arbeit unterstützen, indem Sie die ausgefüllte Tabelle nutzen und uns Beschäftigungsverbote anonymisiert rückmelden. Die Ergebnisse wären für uns die Grundlage, um mit Entscheidungsträger*innen ins Gespräch zu gehen.

Aufenthaltsstatus (Gestattung oder Duldung)	
Herkunftsland	
Ausländerbehörde	
Datum der Asylantragstellung	
Grundlage des Arbeitsverbotes (falls bekannt)	
Wurde Arbeit in der Vergangenheit gestattet?	
Wurde Antrag auf Änderung der Nebenbestimmungen gestellt?	
Wurde Antrag auf Arbeitserlaubnis für eine konkrete Stelle gestellt?	
Vorgelegte Identitätsdokumente	

Absender / zuleitende Stelle:

Ansprechpartner*in _____

Adresse _____

E-Mail _____

Rückmeldung bitte an:

Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
Projekt BLEIBdran. Berufliche Perspektiven
für Flüchtlinge in Thüringen
Schillerstraße 44
99096 Erfurt
beratung@fluechtlingsrat-thr.de
Tel.: 0361 51805126
Fax.: 0361 51884328

Das Thüringer Netzwerk BLEIBdran wird im Rahmen des ESF Bundesprogramms „ESF – Integrationsrichtlinie Bund“ im Handlungsschwerpunkt Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen (lvAF) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.